

Das Thermalbad wartet mit Sinnesgenüssen auf

BADEN

Während im Bäderquartier auf dem Perimeter der Verena Hof AG die Planung läuft, wird das in die Jahre gekommene Thermalbad auf Vordermann gehalten.



Die Besucherfrequenzen im Thermalbad sind wieder leicht angestiegen. ZVG

ROMAN HUBER

Neben der laufenden Planung im Bäderquartier läuft der Betrieb im Thermalbad weiter. Und das trotz laufenden kleinen Revisionen recht erfreulich.

Das haben sich die Zehnders als neue Eigentümer der Verena Hof AG auf die Fahne geschrieben: Wenn auch die Planung eines neuen Bades, eines Hotelbetriebes und der Parkhauserweiterung unentwegt weitergeht, so denkt man an die vielen treuen Badegäste, die das Thermalwasser nicht missen möchten. Der Thermalbadbetrieb wird darum so lange, wie es geht, aufrechterhalten, wenn möglich, bis das neue Bad gebaut ist.

STÄNDIG AUF TRAB GEHALTEN

Immer wieder müsse man mit notfallmässigen Reparaturen rechnen, erklärt Christine Zehnder, die als Geschäftsführerin das Thermalbad technisch und mit einigen Pinselstrichen auch optisch auf Vordermann bringen liess. Doch der Aufwand selbst für den normalen Unterhalt sei enorm, verrät die Geschäftsfrau, die man vor allem als ehemalige Moderatorin bei Tele M1 kennt. Die Bemühungen würden sich lohnen, sagt Zehnder, zumindest was das Echo seitens der Badegäste betrifft. Das betrifft insbesondere auch die Sauberkeit und die

Wasserhygiene. Sie wisse mitunter, was sich alles an Keimen und andern unerwünschten Mitschwimmern im Thermalwasser befinden könne, erklärt Christine Zehnder. «Darum steige ich bei uns stets bedenkenlos ins Wasser», erklärt sie und verweist mit Stolz auf die Badener Resultate des «Kassensturz»-Tests hin, die im vergangenen Winter da und dort für Aufsehen gesorgt haben.

ATTRAKTIONEN IM WINTER

Die Zahl der Eintritte ist sogar wieder leicht angestiegen. Das Bad schreibe angesichts des Betriebsaufwands und der vielfach unvorhergesehenen Eingriffe jedoch noch keine Gewinne, gibt Zehnder zu. So gerne sie die sonnigen Tage den Menschen gönne, so froh sei sie als Geschäftsfrau im Thermalbad um jeden Regentag.

Mit dem Herbstbeginn werden die Frequenzen wieder steigen. Zehnder plant erneut einige Attraktionen unter dem Titel «Sinnesgenuss für Körper und Seele», so das Kerzenschein-Schwimmen jeweils am Freitag und Samstag von 20 bis 22 Uhr, und das nicht nur für Verliebte, sagt Zehnder. Am Sonntag bietet das Programm «1001 Nacht im Wasser» allmonatlich eine besondere Attraktion, sei es orientalischer Tanz, ein Harfen- oder ein Gongkonzert, eine Hawaiiinacht oder wie kommenden Sonntag die Feuertänzerinnen bei Trommelbegleitung.